

27. JULI 2013 IN HILDESHEIM

PROTOKOLL: BARBARA EICHHAMMER

Dauer: 14:10 Uhr – 14:50 Uhr
(Eine Teilnehmerliste liegt vor)

1) Eröffnung des Meetings

Fr. Barbara Eichhammer, Zuchtkommissionsmitglied der Rasse Magyar Agár, eröffnet das Meeting und begrüßt alle Teilnehmer.

Prüfung der anwesenden Mitglieder (Hierzu wird eine Teilnehmerliste erstellt.)

2) Bericht des Kassenwarts

Jutta Mismahl berichtet, dass die Spendenbereitschaft auch weiterhin leider nur sehr gering sei. Es gibt ein paar einzelne Sachspenden, wie z.B. Pokale, die Borte und der Stoff für die Siegerdecken. Im Moment befinden sich noch 360,97 in der Kasse. Die Siegerdecken für das nächste Jahr sind aufgrund von Sachspenden (Stoff, Borte) bereits bezahlt. Das Besticken jedoch kostet alleine bereits immer ca. 80,-€.

Anmerkung: Bei der Sammelaktion sind lediglich 49,97€ zusammengekommen. 50,-€ hatte Fam. Bednar bereits vorab gespendet, so dass der derzeitige Kontostand 459,97€ beträgt.

3) Vorschläge und Abstimmung über die Orte und Richter für die Jahresausstellungen 2015 + 2016

Vorschläge Richter/Mehrfachstimmen möglich (2 Richtervorschläge waren vorab schon eingegangen):

Fr. Lennartz	15 Stimmen
Prof. Dr. Friedrich	10 Stimmen
Herr Mazura/A	6 Stimmen
Fr. Peschges	6 Stimmen
Fr. Marpe	6 Stimmen
Hr. Baumann	5 Stimmen

Protokoll zum Magyar Agar Rassemeeting

Vorschläge Orte/Mehrfachstimmen möglich

Münster	15 Stimmen
Hoope	9 Stimmen
Sachsenheim	8 Stimmen
Bermatingen	6 Stimmen
Landstuhl	5 Stimmen
Freiburg	2 Stimmen

4) Sonstiges

- PRA

Zum Thema PRA gibt es zu berichten, dass bislang keine weiteren Fälle innerhalb der Rasse Magyar Agár aufgetreten sind.

An der Uni Bochum hat man weiterhin untersucht, ob man die ursächliche PRA Mutation beim Magyar Agár herausfindet, ist aber leider nicht erfolgreich gewesen. Sie werden dort weiterhin die DNA bei anderen Untersuchungen „mitlaufen“ lassen, in der Hoffnung fündig zu werden. Es wurde noch eine weitere Untersuchung vorgeschlagen, aber die Antwort von Fr. Dr. Bennemann (Ansprechpartner im DWZRV für Augenerkrankungen) steht hierzu noch aus.

- Diskussion

Es gab noch einen Meinungs austausch und eine lebhafte Diskussion zum Thema eines ungarischen Rüden und seiner zweifelhaften Abstammung, der derzeit in Deutschland bei Rennen auftaucht.

Ebenso wurde auch der Magyar Agár - Wurf einer deutschen Zuchtstätte von 2011 thematisiert. Die Meetingteilnehmer wollten wissen, wie der aktuelle Stand zur Herausgabe von Papieren für diesen Wurf ist.

Fazit der Diskussion war, dass im Allgemeinen die gleiche negative Meinung zu diesen Themen vorherrschte, es jedoch unterschiedliche Umgangsweisen damit gibt.